

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

**Artikelnummer**

SDB-00037

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung**

Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen. Schutzgas beim Schweißen. Verbraucherverwendung. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen.

**Nicht zur Verwendung geeignet**

Nicht für andere als die aufgeführten Verwendungen einsetzen. Für Auskünfte über andere Verwendungen Kontakt zum Lieferanten aufnehmen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

SAUERSTOFFWERK STEINFURT E.Howe GmbH & Co.KG

Adresse

Sellen 106  
48565 Steinfurt  
Deutschland

Telefon

+49 (0) 2551-9398-0

E-Mail

sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Fax

+49 (0) 2551-9398-98

Webseite

<https://www.sauerstoffwerk.de>

#### 1.4. Notrufnummer

+49 (0) 2551-9398-0

**Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten**

Ja

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

##### **Klassifizierung**

Gase unter Druck, Verdichtetes Gas

##### **Gefahrenhinweise**

H280

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

##### **Gefahrenpiktogramme**



##### **Signalwort**

Achtung

##### **Gefahrenhinweise**

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

##### **Sicherheitshinweise**

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chron- isch	Anmerkungen
Stickstoff	7727-37-9 231-783-9 - -	1 - 98%	Press. Gas	H280 - -	-
Kohlendioxid	124-38-9 204-696-9 - -	1 - 98%	Press. Gas	H280 - -	-
Wasserstoff	1333-74-0 215-605-7 - 001-001-00-9	1 - 5%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	Note U

#### Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

- \* 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.
- \* 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.
- \* 3: Registrierung nach REACH nicht erforderlich: Stoff wird importiert < 1t/a.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Einatmen

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen.

##### Hautkontakt

Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.

##### Augenkontakt

Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemstillstand

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Nicht relevant da nicht brennbar.

#### Ungeeignete Löschmittel

Keine.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten des Behälters verursachen kann.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. Standardschutzkleidung und -ausrüstung (Umluftunabhängiges Atemschutzgerät) für die Feuerwehr.

Standard EN 137 - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollgesichtsmaske.

Standard EN 469 - Schutzkleidung für die Feuerwehr.

Standard EN 659 - Schutzhandschuhe für die Feuerwehr.

### Sonstiges

#### Maßnahmen bei einem Brand

Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Brand in der Umgebung abstimmen. Druckbehälter können bersten, wenn sie direktem Feuer bzw. Wärmestrahlung durch Feuer ausgesetzt sind. Gefährdete Druckbehälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in Abläufe und die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Wassersprühstrahl oder Wasserdampf einsetzen, um Rauch niederzuschlagen.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N<sub>2</sub>-CO<sub>2</sub>-H<sub>2</sub>-Gemische, nicht brennbar

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Gebiet räumen.

Örtlichen Alarmplan beachten.

Auf windzugewandter Seite bleiben.

Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.

Ausreichende Lüftung sicherstellen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung einer gefährlichen Konzentration entstehen könnte, verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Umgebung belüften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Sicherer Umgang mit dem Stoff:

Gas nicht einatmen.

Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben.

Sicherheitsventil(e) in Gasanlagen vorsehen.

Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Lecks geprüft wurde (wird).

Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren.

Rückfluss von Wasser, Säuren oder Laugen vermeiden.

Sicherer Umgang mit dem Druckgasbehälter:

Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Behälter vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen.

Für den Transport von Gasflaschen, selbst auf kurzen Strecken, immer einen Flaschenwagen oder anderen geeigneten Handwagen benutzen.

Ventilschutzkappe nicht entfernen bevor die Flasche an eine Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde, und zum Gebrauch bereit ist.

Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Ventils bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.

Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren.

Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden.

Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser.

Setzen Sie die Verschlusskappen oder -muttern und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird.

Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist.

Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen.

Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter.

Das vom Lieferanten angebrachte Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts des Behälters und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.

Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen.

Ein Ventilschutzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden.

Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern.

Gelagerte Flaschen sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden.

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen gelagert werden.

Von brennbaren Stoffen fernhalten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsbegrenzung

OEL (Arbeitsplatzgrenzwert(e)): Es liegen keine Angaben vor.

DNEL (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung): Es liegen keine Angaben vor.

PNEC (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration): Es liegen keine Angaben vor.

#### Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m <sup>3</sup>	Quelle	Bemerkung	Jahr
Kohlendioxid	124-38-9	9100	TRGS 900	DFG,EU, 2(II)	-
	204-696-9	5000			

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen.

Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden.

Sicherstellen, dass Konzentrationen des Produktes in der Umgebungsluft ausreichend unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes (sofern vorhanden) liegen.

Sauerstoff- Detektoren einsetzen, falls erstickend wirkende Gase emittiert werden können.

Arbeitsfreigabeverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen.

CO<sub>2</sub>-Detektoren einsetzen, falls Kohlendioxid freigesetzt werden kann.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### Symbole für persönliche Schutzausrüstung



### Augen-/Gesichtsschutz

Standard EN 166 - Persönlicher Augenschutz.

Schutzbrille mit Seitenschutz oder Vollsichtbrille tragen wenn Umfüllarbeiten oder An- und Abschließarbeiten ausgeführt werden.

### Handschutz

Arbeitshandschuhe bei der Handhabung von Druckbehältern, Druckgasflaschen tragen.

Standard EN 388 - Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken.

### Atemschutz

Nicht erforderlich.

### Thermische Gefährdungen

Kein(e) in Ergänzung zu den vorigen Abschnitten.

### **Sonstiges**

Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird.

Beim Umgang mit Druckgasflaschen / Druckbehältern Sicherheitsschuhe tragen. Standard EN ISO 20345 - Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Physikalischer Zustand

Gas

#### Farbe

Farblos.

#### Geruch

Geruchlos.

#### Geruchsschwelle

Keine Warnung durch Geruch.

#### Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

#### Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.



Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### **Entflammbarkeit**

Nicht brennbar.

### **Untere und obere Explosionsgrenze**

Nicht entzündbar.

### **Flammpunkt**

Keine Daten verfügbar

### **Selbstentzündungstemperatur**

Nicht anwendbar.

### **Zersetzungstemperatur**

Nicht anwendbar.

### **pH**

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

### **Kinematische Viskosität**

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

### **Viskosität, dynamisch**

Nicht anwendbar.

### **Löslichkeit(en)**

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

### **n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient**

Nicht verfügbar.

### **Dampfdruck**

Nicht anwendbar.

### **Dichte und/oder relative Dichte**

Nicht anwendbar.

### **Relative Dichte**

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

### **Relative Dampfdichte**

1,30 (rechnerisch) (15 °C)

### **Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

### **Explosive Eigenschaften**

Nicht anwendbar.

### **Oxidierende Eigenschaften**

Nicht anwendbar.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### Partikeleigenschaften

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

### 9.2. Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Eintritt von Feuchte in Anlagen vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### **Erkrankungen der Atemwege oder der Haut**

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

### **Keimzell-Mutagenität**

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

### **Karzinogenität**

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

### **Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

### **Aspirationsgefahr**

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/das Gemisch hat keine endokrinschädigenden Eigenschaften.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### **Akute Toxizität**

Die Kriterien für eine Klassifizierung sind nicht erfüllt. Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

#### **Toxizität**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

#### **Akute Giftigkeit für Algen**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

#### **Akute Toxizität Krebstier**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

#### **Toxizität Mikro-/Makroorganismus**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

Revisionsnummer:	1.0
Erstellungsdatum:	2024-01-18

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### **Chronische Giftigkeit**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

### **Abbau / Umwandlung**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

#### **Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

### **12.4. Mobilität im Boden**

#### **Mobilität**

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Der Stoff/das Gemisch hat keine endokrinschädigenden Eigenschaften.

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

#### **Andere schädliche Wirkungen**

Wirkung auf die Ozonschicht: Keine.

Auswirkung auf die globale Erwärmung: Keine.

### **Sonstiges**

#### **Deutschland Wassergefährdungsklasse**

NWG - nicht wassergefährdend

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Hinweise zur Entsorgung**

Kann an einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre abgelassen werden.

Nicht in Bereiche ausströmen lassen, in denen die Ansammlung des Gases gefährlich sein könnte.

Produkt, das nicht genutzt wurde, ist im ursprünglichen Behälter an den Lieferanten zurückzugeben.

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen

Bitte beachten - ein Sternchen (\*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### Sonstiges

Die externe Behandlung und die Entsorgung von Produktresten haben unter Beachtung der regionalen und/oder nationalen Vorschriften zu erfolgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1956

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

##### Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Stickstoff, Kohlendioxid)

##### IMGD korrekter Versandname

COMPRESSED GAS, N.O.S.(Nitrogen, Carbon Dioxide)

##### Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

COMPRESSED GAS, N.O.S.(Nitrogen, Carbon Dioxide)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

##### Beschriftung

2.2: Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

ADR/RID/ADN



2.2

IMDG



2.2

IATA



Nicht entzündliches Gas

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

### ADR/RID-Klasse

2

### ADR/RID-Klassifizierungscode

1A

### ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

20

### IMDG-Klasse

2.2

### IATA-Klasse

2.2

### ADN-Klasse

2

### ADN Klassifizierungscode

1A

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

#### 14.5. Umweltgefahren

##### IMDG EmS

F-C, S-V

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode: E

Beförderungskategorie: 3

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

#### Sonstiges

##### Sonstige Informationen ADR-RID

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID): P200

##### Sonstige Informationen IMDG

Transport im Seeverkehr (IMDG): P200

##### Sonstige Informationen IATA (ICAO)

Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)

Passagier- und Frachtflugzeug: Zulässig

Nur Frachtflugzeug: Zulässig

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport:

- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Behälter sichern.
- Das Ventil muß geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlußmutter oder die Verschlußkappe (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Verordnungen

Seveso-Richtlinie: 2012/18/EU (Seveso III) : Wasserstoff 1,0 – 10,0% Konzentration

Nicht in der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012) gelistet.

Nicht in der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021) gelistet.

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK): nwg (nicht wassergefährdend).

Lagerklasse gem. TRGS 510: 2A

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte

DFG MAK und BAT-Werte Liste

Lagerklasse gemäß TRGS 510:

Die Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft):

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Produkt nicht erstellt

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Änderungen zur vorherigen Revision

Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

##### Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW - Arbeitsplatzgrenzwert

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N2-CO2-H2-Gemische, nicht brennbar

ATE - Schätzwert der akuten Toxizität  
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
C&L - Einstufung und Kennzeichnung  
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin  
CSR - Stoffsicherheitsbericht  
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
ECHA - Europäische Chemikalienagentur  
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung  
GHS - Globales Harmonisiertes System  
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband  
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IUCRID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)  
Kow - Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LGK - Lagerklasse  
OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)  
REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät  
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität  
SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe  
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]  
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK - Wassergefährdungsklasse

### **Begriffsbedeutung**

Press. Gas - Gase unter Druck, Verdichtetes Gas

Flam. Gas 1A - Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1A

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### **Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt**

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.





# SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer: 1.0

Erstellungsdatum: 2024-01-18

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## N<sub>2</sub>-CO<sub>2</sub>-H<sub>2</sub>-Gemische, nicht brennbar

### Sonstiges

#### **Sonstige Informationen**

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

#### **Anmerkungen des Herstellers**

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.